



SICHERHEITSDATENBLATT

Nordkalk SL

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) des Europäischen Parlaments und des Rates

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Ausstellungsdatum	07.11.2012
Änderungsdatum	25.02.2019

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Nordkalk SL
Synonyme	Hydratkalk, Löschkalk, luftgelöschter Kalk, Baukalk, Fettkalk, Chemiekalk, Putzkalk, Maurerkalk, Calciumdihydroxid, Calciumhydroxid, Calciumhydrat, Kalk, Kalkwasser
IUPAC-Bezeichnung	Calciumdihydroxid – Ca(OH) ₂
REACH Reg. Nr.:	01-2119475151-45-XXXX
CAS Nr.	1305-62-0
EG-Nr.	215-137-3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nutzungskategorien für die skandinavischen Länder (UCN).	55 weitere
Verwendung des Stoffs/der Zubereitung	Bauindustrie, Chemieindustrie, Landwirtschaft, als Biozid, zum Umweltschutz (z.B. Abgasbehandlung, Abwasseraufbereitung, Aufbereitung von Schlämmen), Trinkwasserbehandlung, Futtermittel-, Nahrungsmittel- und pharmazeutische Industrie, Hochbau, Papier- und Farbenindustrie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Unternehmens	Nordkalk GmbH
Adresse des Hauptsitzes	Innungsstraße 7
Postleitzahl	21244
Stadt	Buchholz
Land	Germany
Telefonnummer	+49 171 529 6601
E-Mail	sds@nordkalk.com
Website	www.nordkalk.de

1.4. Notrufnummer

Notruftelefon	Telefonnummer: 112 Beschreibung: Allgemeine Notrufnummer Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag Telefonnummer: +49 30 192 40
---------------	--

Identifikation, Kommentare

Beschreibung: Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre
 Erreichbarkeit 24 Stunden/Tag
 Bitte kontaktieren Sie die Notrufzentrale in Ihrem eigenen Land, z. B. unter der Nummer 112 in Ländern der Europäischen Union.

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung
 (EG) Nr. 1272/2008
 [CLP / GHS]

Skin Irrit. 2; H315
 Eye Dam. 1; H318
 STOT SE 3; H335

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Calciumdihydroxid

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H335 Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P261 Einatmen der Nebel/Dämpfe vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser spülen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P310 Sofort eine GIFTZENTRALE / einen Arzt kontaktieren.
 P501 Inhalt/Behälter den örtlichen Bestimmungen entsprechend der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB

Anhang XIII der REACH-Verordnung Nr. 1907/2006 gilt nicht für anorganische Stoffe.

Sonstige Gefahren

Keine gemeldet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Stoff	Kennzeichnung	Klassifizierung	Inhalt
Calciumdihydroxid	CAS Nr.: 1305-62-0 EG-Nr.: 215-137-3 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475151-45-XXXX	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	85 - 98 %

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein	Wenn die Situation unklar ist oder Symptome anhalten, ärztliche Hilfe aufsuchen.
Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt kontaktieren.
Hautkontakt	Waschen Sie kontaminierte Hautbereiche gründlich mit reichlich Seife und Wasser ab. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltenden Hautreizungen oder anderen Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Spülen Sie die Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser aus, halten Sie dabei die Augenlider geöffnet. Nehmen Sie Kontaktlinsen heraus, sofern vorhanden und dies ohne Probleme möglich ist, und spülen Sie weiter. Holen Sie ärztlichen Rat/Begeben Sie sich in medizinische Behandlung.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und der Person 1-2 Gläser Wasser zu Trinken geben. Bewusstlosen niemals etwas in den Mund verabreichen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Wirkungen	Verursacht Hautreizungen. Kann Reizung der Atemwege verursachen. Gefahr schwerer Augenschäden.
Verzögerte Symptome und Wirkungen	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.
------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Brand nicht mit Wasser löschen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht brennbar. Keine speziellen Gefahren.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Persönliche Schutzausrüstung	Geeignete Schutzausrüstung und eine separate Atemvorrichtung verwenden.
------------------------------	---

Sonstige Angaben	Staubbildung vermeiden.
------------------	-------------------------

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Keep unnecessary and unprotected people from entering. Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Leck abdichten, sofern dies in sicherer Weise möglich ist. Benetzung/Feuchtwerden vermeiden.
Persönliche Schutzmaßnahmen	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut oder Augen vermeiden. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Verbreiten über große Flächen vermeiden (z.B. durch Dämme oder Ölsperren). Produkt trocken halten. Die Entsorgung in Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer ist zu unterlassen. Informieren Sie die lokalen Behörden im Falle von Umweltverschmutzungen.
-----------------------	---

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindämmung	Staubentwicklung und -verteilung vermeiden. Festes Produkt mechanisch aufnehmen. Trocken lagern.
Reinigung	Produkt mit einem Staubsauger oder Besen aufnehmen. Produkt trocken halten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Sichere Handhabung: siehe Punkt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Punkt 8. Abfallentsorgung: siehe Punkt 13.
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Kontakt mit Haut oder Augen vermeiden. Das Einatmen von Staubpartikel vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Übermäßige Staubentwicklung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen (bei Bedarf Maschinengehäuse oder örtliche Absauganlagen verwenden). Bei der Handhabung dieses Produkts keine Kontaktlinsen tragen.
------------	--

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Vermeidung der Entstehung von Aerosolen und Stäuben Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	Vermeiden Sie die Bildung von Staub Achten Sie auf eine Handhabung, die der üblichen Arbeitshygienepraxis und den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen entspricht. Essen, Trinken und Rauchen sollten in Bereichen verboten werden, in denen dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird. Waschen Sie sich die Hände und exponierte Hautstellen vor den Pausen und nach Arbeitsende. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
--	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Trocken lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Zu vermeidende Bedingungen	Von Feuchtigkeit und Wasser fernhalten. Darf nicht in Kontakt mit Luft

gelangen. Bezüglich unverträglicher Materialien siehe Punkt 10.5.

Bedingungen für eine sichere Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen	An einem trockenen, gut belüfteten Ort lagern.
Verpackungskompatibilitäten	Ungeeignete Verpackungsmaterialien und Beschichtungen: Aluminium.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Anwendung(en)	Siehe gekennzeichnete Anwendungen in Tabelle 1 im Anhang dieser SDS
---------------------------	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoff	Kennzeichnung	Wert	TWA-Jahr
Calciumdihydroxid (einatembare Fraktion)	CAS Nr.: 1305-62-0	TWA (8 h): 1 mg/m ³ AGW kurzfristig Wert: 2 mg/m ³	2018

DNEL/PNEC

Stoff DNEL	Calciumdihydroxid
	Gruppe: Professionell
	Expositionsweg: Akutes Einatmen (lokal)
	Wert: 4 mg/m ³
	Anmerkungen: Einatembare Stäube
	Gruppe: Professionell
	Expositionsweg: Langzeiteinatmung (lokal)
	Wert: 1 mg/m ³
	Anmerkungen: Einatembare Stäube
	Gruppe: Verbraucher
	Expositionsweg: Akutes Einatmen (lokal)
	Wert: 4 mg/m ³
PNEC	Anmerkungen: Einatembare Stäube
	Expositionsweg: Süßwasser
	Wert: 0,49 mg/l
	Expositionsweg: Salzwasser
	Wert: 0,32 mg/l
	Expositionsweg: Abwasseraufbereitungsanlage AAA
	Wert: 3 mg/l
	Expositionsweg: Erde
	Wert: 1080 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Exposition

Technische Maßnahmen zur Vermeidung von Exposition	Für ausreichende allgemeine Belüftung sorgen, Abluftsysteme vor Ort nutzen Verwenden Sie gegebenenfalls eine Abgasentlüftung. Darauf achten, dass sich Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
--	--

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Gut sitzende Schutzbrille tragen.
Anmerkungen zum Augenschutz	Bei der Handhabung dieses Produkts keine Kontaktlinsen tragen. Das Mitführen von Augenwaschlösung im Taschenvormat wird empfohlen. Geeignet für alkalische Chemikalien.

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp	Geeignete chemikalienresistente, undurchlässige Handschuhe tragen.
Geeignete Materialien	Nitrilgummi.

Hautschutz

Geeignete Schutzkleidung	Geeignete, chemikalienresistente, undurchlässige Schutzkleidung tragen. Geeignete Sicherheitsschuhe tragen.
Zusätzliche Hautschutzmaßnahmen	Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Wash contaminated skin after exposure. Legen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe ab und waschen/reinigen Sie diese gründlich vor einer erneuten Benutzung.

Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei	Wenn es nicht möglich ist, die Expositionswerte unter die Expositionsgrenzwerte mittels Belüftung zu bringen, verwenden Sie ein geeignetes Atemgerät.
Empfohlener Ausrüstungstyp	Partikelfiltermaske
Anmerkungen zum Atemschutz	Siehe relevantes Belastungsszenario im Anhang.

Sinnvolle Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition	Nicht in Abwasserleitungen oder die Umwelt eintreten lassen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition, Anmerkungen	Siehe relevantes Belastungsszenario im Anhang.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Fest. Pulver.
Farbe	Weiß. Hellbraun. Beige.
Geruch	Odourless.
Geruchsgrenze	Anmerkungen: Unbekannt.
pH-Wert	Zustand: In wässriger Lösung Wert: 12,4 Temperatur: 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: > 450 °C

	Methode: EU A.1
Siedepunkt/Siedebereich	Anmerkungen: Nicht relevant.
Flammpunkt	Anmerkungen: Nicht relevant.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Anmerkungen: Nicht relevant.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich. (EU A.10)
Explosionsgrenze	Anmerkungen: Nicht zutreffend.
Dampfdruck	Anmerkungen: Nicht relevant.
Dampfdichte	Anmerkungen: Nicht relevant.
Dichte	Wert: 2,24 kg/dm ³
	Methode: EU A.3
Schüttdichte	Wert: 0,40 - 0,60 kg/dm ³
Löslichkeit	Medium: Wasser
	Wert: 1844,9 mg/l
	Methode: EU A.6
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Anmerkungen: Nicht relevant.
Selbstentzündbarkeit	Methode: EU A.16 Anmerkungen: Nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Wert: > 580 °C
Viskosität	Anmerkungen: Nicht relevant.
Explosionseigenschaften	Nicht als explosionsgefährlich eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht als oxidierend eingestuft.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalische und chemische Eigenschaften

Anmerkungen Keine gemeldet.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Trennt sich in wässrigen Medien ab.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Chemisch stabil unter normalen Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Exotherme Reaktion mit Säuren (Wärmefreisetzung).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Darf nicht in Kontakt mit Luft gelangen. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht unter feuchten Bedingungen oder in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit lagern.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien Säuren. Wasser.
Aluminium. Messing. Feuchtigkeit führt zur Erzeugung von Wasserstoff, was zu Explosionsgefahr führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	No hazardous decomposition products known.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoff	Calciumdihydroxid
Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Methode: OECD 425 Wert: > 2000 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Methode: OECD 402 Wert: > 2500 mg/kg bw Versuchstierarten: Kaninchen
Weitere toxikologische Daten	Das Produkt ist nicht als akut toxisch eingestuft.

Sonstige Angaben bezüglich Gefahren für die Gesundheit

Stoff	Calciumdihydroxid
Hautverätzungen / Ergebnis des Reizungstests	Art der Giftigkeit: Hautreizungen Methode: In vivo Arten: Kaninchen Bewertungsergebnis: Reizend. Art der Giftigkeit: Hautverätzungen Methode: In vitro OECD 431 Bewertungsergebnis: Nicht reizend.
Beurteilung der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Einstufung	Verursacht Hautreizungen.
Stoff	Calciumdihydroxid
Schädigung oder Reizung der Augen, Testergebnisse	Art der Giftigkeit: Augenschädigung Methode: In vivo Arten: Kaninchen Bewertungsergebnis: Verursacht schwerwiegende Augenschädigung
Beurteilung der Augenschädigung bzw. -reizung, Einstufung	Causes serious eye damage.
Sensibilisierung	Das Produkt ist nicht als inhalations- und hautallergen eingestuft.
Mutagenität	Das Produkt ist nicht als ein mutagen eingestuft. (In vitro, OECD 471, 473, 476 Querverweis)
Karzinogenität, weitere Informationen	Das Produkt ist nicht als ein Karzinogen eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Das Produkt ist nicht als toxisch für die Fortpflanzung klassifiziert.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Toxizität, Einstufung	May cause respiratory irritation.

Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Toxizität, Einstufung Beurteilung der Aspirationsgefahr, Einstufung

Das Produkt ist nicht als toxisch für einzelne Organe im Falle einer wiederholten Exposition klassifiziert.

Das Produkt ist nicht als eine Aspirationsgefahr klassifiziert.

Expositionssymptome

Bei Verschlucken, weitere Informationen

Reizt den Verdauungstrakt.

Es wurden keine weiteren gesundheitlichen Wirkungen berichtet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanz mit akut aquatischer Toxizität, Fische

Calciumdihydroxid

Wert: 50,6 mg/l

Wirksame Konzentration: LC50

Testdauer: 96 Stunde(n)

Arten: Süßwasserfische

Wert: 457 mg/l

Wirksame Konzentration: LC50

Testdauer: 96 Stunde(n)

Arten: Meerwasserfische

Stoff Akut aquatisch, Alge

Calciumdihydroxid

Wert: 184,57 mg/l

Wirksame Konzentration: EC50

Testdauer: 72 Stunde(n)

Arten: Süßwasseralgen

Wert: 48 mg/l

Wirksame Konzentration: NOEC

Testdauer: 72 Stunde(n)

Arten: Süßwasseralgen

Stoff Akut aquatisch, Daphnia

Calciumdihydroxid

Toxizitätstyp: chronisch

Wert: 32 mg/l

Wirksame Konzentration: NOEC

Testdauer: 14 d

Arten: Meerwasserwirbeltiere

Wert: 49,1 mg/l

Wirksame Konzentration: EC50

Testdauer: 48 Stunde(n)

Arten: Süßwasserwirbeltiere

Wert: 158 mg/l

Wirksame Konzentration: LC50

Testdauer: 96 Stunde(n)

Arten: Meerwasserwirbeltiere

Toxizität für Regenwürmer

Wert: 2000 mg/kg

Spezies: Makroorganismen

Toxizität für Bodenmikroorganismen	<p>Methode: Erde, Trockengewicht</p> <p>Wert: 12000 mg/kg</p> <p>Spezies: Mikroorganismen</p> <p>Methode: Erde, Trockengewicht</p>
Pflanzentoxizität	<p>Wert: 1080 mg/kg</p> <p>Wirksame Konzentration: NOEC</p> <p>Testdauer: 21 Tag(e)</p>
Einfluss auf die Abwasseraufbereitung	<p>Anmerkungen: Bei hoher Konzentration, durch den Anstieg der Temperatur und des pH-Wertes, das Produkt wird zur Desinfektion von Klärschlämmen genutzt.</p>
Aquatisch, Kommentare	<p>Das Preodukt kann die Säure (pH-Faktor) im Wasser beeinflussen und eine Gefahr für Wasserlebewesen darstellen.</p>

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit, Anmerkungen	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.
--	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.
---------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität	Das Produkt ist wenig löslich und zeigt nur geringe Mobilität in den meisten Bodenarten.
-----------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Beurteilungsergebnisse	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.
vPvB-Beurteilungsergebnisse	Nicht relevant bei anorganischen Stoffen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Umweltschutzangaben, Zusammenfassung	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Beugen Sie dem Eindringen in Abflüsse, Abwasserleitungen, Gewässer oder in den Boden vor.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Angemessene Entsorgungsverfahren angeben	Vermeiden Sie eine Freisetzung in die Umwelt. Die verwendete Verpackung ist lediglich für Verpackung und Transport dieses Produktes vorgesehen und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Nach dem Gebrauch ist die Verpackung vollständig zu entleeren.
Sonstige Angaben	Verarbeitung, Nutzung oder Verunreinigung dieses Produkts kann die Abfallentsorgungsmöglichkeiten beeinflussen/verändern. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Anmerkungen	Das Produkt ist nicht für den Transport klassifiziert.
-------------	--

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**14.3. Transportgefahrenklasse(n)****14.4. Verpackungsgruppe****14.5. Umweltgefahren**

Anmerkungen	Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft.
-------------	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Anwender	Beugen Sie dem Eindringen in Abwasserleitungen, Gewässer oder in den Boden vor. Staubeentwicklung und -verteilung vermeiden.
---	--

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Marpol-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**Zusätzliche Angaben**

Zusätzliche Angaben	Nicht zutreffend.
---------------------	-------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Rechtsvorschriften und andere Vorschriften	Keine speziellen Vorschriften.
--	--------------------------------

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsuntersuchung wurde ausgeführt	Ja
--	----

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste relevanter Gefahrenhinweise (Abschnitt 2 und 3)	H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann Reizungen der Atemwege verursachen.
Schulungshinweise	Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt.
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen	Frühere Version des SDB Sicherheitsdatenblatt durch Hersteller des Produkts (8/2017) TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, BArBI Heft 1/2006 S. 41-55 (v. 29.03.2019)
Verwendete Abkürzungen und Akronyme	AGW: Arbeitsplatzgrenzwert. DNEL: Derived No-Effect Level (Abgeleitetes Niveau ohne Wirkung) EC50: Wirksame Konzentration: Konzentration, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet oder bewegungsunfähig macht LC50: Letale Konzentration 50 % (mittlere letale Konzentration): Konzentration, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet LD50: Letale Dosis 50 % (mittlere letale Dosis): Dosis, die 50 % der Substanz ausgesetzten Organismen tötet NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung: Konzentration, bei der keine

<p>Informationen hinzugefügt, gelöscht oder überarbeitet</p>	<p>Wirkung beobachtet wird OEL: Occupational exposure limit (Grenzwert für berufsbedingte Exposition) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird) STEL: Short-term exposure limit (kurzfristiger Expositionsgrenzwert) TWA: Time-weighted average (zeitgewichteter Mittelwert) 25.2.2019: Folgende Abschnitte wurden überarbeitet: 1.1 Produktkennzeichen 1.3 Kontaktinformationen 1.4 Notruftelefonnummern 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 14.3 Transportgefahrenklasse(n) 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch 16 Weitere Informationen</p>
<p>Version</p>	<p>1</p>
<p>Anmerkungen</p>	<p>Haftungsausschluss Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Vorschriften der REACH-Verordnung (EC 1907/2006; Artikel 31 und Anhang II) in der jeweils gültigen Fassung. Sein Inhalt dient als Leitfaden zur ordnungsgemäßen Handhabung des Materials nach dem Vorbeugungsprinzip. Es unterliegt der Verantwortung des Empfängers dieses SDS zu gewährleisten, dass die hier enthaltenen Informationen vollständig von allen Personen, die das Produkt handhaben, nutzen, entsorgen oder anderweitig damit in Kontakt kommen, gelesen und verstanden werden. Informationen und Anweisungen in diesem SDS basieren auf dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand zur Zeit der Herausgabe. Es darf nicht als Garantie oder Gewährleistung für technische Leistung, Eignung für bestimmte Anwendungen ausgelegt werden und stellt keine rechtlich gültige Vertragsbeziehung dar. Die aktuelle Version des SDS ersetzt alle vorherigen Versionen.</p>